

1377 [November 16.], "XVI Kalend. Decembris"

AUFHEBUNG¹ DER VOM HEILIGEN STUHL ÜBER AGERI VERHÄNGTEN KIRCHENSTRAFE DURCH DEN BISCHOF VON KONSTANZ, HEINRICH III.
[VON BRANDIS]

s. Letter/Aegeri 166f² sowie U Zug I 77 Nr. 169 [Regest]

Ueber der Urkunde finden sich noch folgende Angaben des Kopisten **Beat Fidel** Zurlauben:

"Excommunicato in Jncolas [=Dorfgenossen] in Aegre lat. revocatur
1377.

ex originali Pergameneo³

quod asservatur apud D. Parochum in ober-Egerj"^{3,4}

Zu Ende der Kopie finden sich weiter die folgenden Hinweise ebendesselben:

"Sigillum non ampliùs apparet."⁵

Henricus Episcopus de quo hìc agitur Constantiensem Ecclesiam rexit ab anno 1356 [richtig 1357]. usque ad Suam mortem in oppido Klingovio Seu Klingnaw [=Klingnau] in Comitatu Badensi a.^o 1383. erat natus ex perillustri Stemmate Liberorum Baronum de **Brandis**."

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 107/21, welche Urkunde wohl ebenfalls 1755? von Beat Fidel Zurlauben kopiert wurde und gleichfalls kirchliche Belange Aegeris zum Gegenstand hat.
- 2) Die Abschrift bei Letter enthält relativ viele Lesefehler und ist auch falsch datiert.
- 3) Diese Zeile ist unterstrichen.
- 4) Wenn wir davon ausgehen, die vorliegende Kopie sei 1755 entstanden, so ist mit dem Pfarrer von Oberägeri der von 1742 bis 1784 amtierende Franz Paul Iten gemeint.
- 5) s. Anm. 3

In lat. Sprache - AH 107, 37

1516 Mai 28., Konstanz

BESTÄTIGUNG¹ DES VOM HEILIGEN STUHL DER KIRCHE AGERI GEWÄHRTEN ABLASSES SOWIE DER VERLEIHUNG EINES NEUEN ABLASSES VON 40 TAGEN DURCH DEN BISCHOF VON KONSTANZ, HUGO VON HOHENLANDENBERG

s. U Zug II, 995 Nr. 2078